

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 18.

Freitags, den 29. April

1836.

Einladung.

Die in Leipzig anwesenden Herren Actionairs
der Deutschen Buchhändler-Börse
werden in Gemäßheit des §. 8. des Actienvertrages von 1834 hiermit zu einer

Generalversammlung

im Börsengebäude

Freitag, den 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

ergebenst eingeladen. Es sind laut §. 8 des Actienvertrages nur die persönlich Anwesenden zur Stimmabgabe berechtigt, und solche, die dem Verwaltungsausschuß als wirkliche Inhaber von Actien nicht ohnedies bekannt sind, haben sich mit gehöriger Legitimation zu versehen.

Leipzig, am 28. April 1836.

Der Revisions-Ausschuß der Actionaire der Deutschen Buchhändlerbörse.

Bekanntmachung.

Die Vergleichsdeputation für Schlichtung von Differenzen zwischen Buchhändlern besteht für diese Messe aus folgenden Personen:

Von Seiten der auswärtigen Herren Buchhändler:

Herrn Bädeler aus Essen,
= Heyer Vater aus Gießen,
= Marx aus Breslau,

Von Seiten der Leipziger Herren Buchhändler:

Herrn Friedrich Fleischer,
= Heinrich Brockhaus,
= C. E. Kollmann,

welches mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß Anmeldungen von Gesuchen bei dem Vorsitzenden der Deputation, Herrn Heyer Vater, einzugeben sind.

Leipzig, den 27. April 1836.

Der Börsenvorstand.

Die Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

3r Jahrgang.

34